

EINFÜHRUNG

Nachdem ich viele Jahre lang die Kunst der Brandmalerei, auch Pyrographie genannt, ausgeübt und gelehrt hatte, machte ich mich eines Tages daran, mit Leder zu experimentieren – und komme seitdem nicht mehr davon los. Mit dem Brenner auf Leder zu zeichnen fühlt sich, verglichen mit dem doch recht raufaserigen Werkstoff Holz, viel glatter an. Es schmeichelt nicht

nur der Hand, sondern wirkt auch äußerst entspannend. Völlig frei malen zu können, ohne sich mit Maserung und Faserrichtung von Holz auseinandersetzen zu müssen, das gefiel. Also blieb ich dabei und begann, neben meinen Holzbrandmalereikursen auch welche in Lederbrennen zu leiten. Zusätzlich bot ich meinen Kursteilnehmern geeignete Lederprodukte in meinem Onlineshop an. Daraufhin erreichten mich Anfragen zur Lederbrandmalerei von Kunden, die nicht in meinen Kursen saßen, und mir wurde bewusst, dass ich denen das nötige Handwerkszeug schlecht per Telefon oder E-Mail vermitteln

konnte -zumal viele von ihnen noch keinerlei Erfahrung mit Brandmalerei hatten. Und so begann ich, nach Informationen zur Lederbrandmalerei zu suchen, nach Büchern oder Videos, die ich in meinem Shop anbieten oder meinen Kunden empfehlen könnte. Doch ein Angebot diesbezüglich ist nahezu nicht vorhanden. So beschloss ich, dieses Buch zu schreiben.

Während ich über den Inhalt des Buches nachdachte, fragte ich mich, warum jemand, der Leder bearbeitet, ausgerechnet zur Brandmalerei greifen sollte, anstatt zu traditionellen Techniken wie dem

Prägen, Punzieren, Nassformen oder dem Lederschnitt. Was die moderne Pyrographie auszeichnet, ist die Möglichkeit, Details und Schattierungen auf dem Leder extrem fein herauszuarbeiten. Angenommen, man will eine Feder darstellen. Bei den herkömmlichen Methoden würden die Linien gestanzt. Wenn ich dieselbe Feder jedoch mit dem Brandmalgerät gestalte, kann ich mit einer schmalen Schrägspitze extrem feine Linien so nahe nebeneinandersetzen, dass die Feder in hohem Maße realistisch wirkt. Ebenso kann ich mit einer Schattierspitze die feinen Abstufungen auf der Iris eines Auges

realistisch darstellen. Die Pyrographie eröffnet uns Möglichkeiten zur Darstellung von Feinheiten, die andere Ledergestaltungsmethoden nicht bieten.

Das vorliegende Buch soll in erster Linie die Grundlagen der Brandmalerei vermitteln, die für die Bearbeitung von Leder wichtig sind. Ich lasse Sie an den Techniken teilhaben, die ich persönlich anwende. Ich bin mir aber durchaus bewusst, dass man diese Kunstform auch mit anderen Methoden zur Meisterschaft bringen kann. Ich hoffe, Sie haben bei der Lektüre des